

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.03.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0206/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.05.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2017 der Eymann-Schaefer Windkraft GmbH & Co. KG (künftig Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG)		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihrem Tochterunternehmen Eymann-Schäfer Windkraft GmbH & Co. KG (künftig Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG)

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Eymann-Schaefer Windkraft GmbH & Co. KG (künftig Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG) zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der Eymann-Schaefer Windkraft GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2017 wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

An der Eymann-Schaefer GmbH & Co. KG sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil von je 50% beteiligt.

Die WSW GmbH hat im Geschäftsjahr 2018 die Anteile an der Eymann-Schaefer Windkraft GmbH & Co. KG erworben.

Die Bilanz schließt für das Geschäftsjahr 2017 in Aktiva und Passiva mit ab (Vj.: 4.921 T€)	4.781.969,71 €
---	----------------

Die GuV weist ein Ergebnis in Höhe von aus (Vj.: -175 T€)	+ 123.670,36 €
--	----------------

Auf der Aktivseite wird das Vermögen zu rd. 91,0% von den Sachanlagen bestimmt. Das Eigenkapital beträgt rd. 3,8%.

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf rd. 665 T€. Der Aufwand wird zum großen Teil durch die Abschreibungen bestimmt.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH wird sich in seiner Sitzung am 22.03.2019 mit der Angelegenheit befassen und eine Empfehlung aussprechen.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang